

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 1221/12

Titel

Kosten für die Bewachung städtischer Museen bei zuvor geltenden Öffnungszeiten

Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

Stellungnahme

In Abstimmung mit Dezernat 02 und Amt 23 nimmt die Kulturdirektion wie folgt zu den beiden Fragen Stellung:

zu 1.: Im Zuge der Umstellung auf die verkürzten Öffnungszeiten sind Einsparungen i. H. von rd. 180.000,00 € pro Jahr kalkuliert worden (dies entspricht im gleichen Maße den Kosteneinsparungen bei Umsetzung eines 2. Schließtages). Wenn die zuvor geltenden Öffnungszeiten wieder eingeführt werden würden, müsste für den Zeitraum August bis Dezember 2012 noch ein Finanzvolumen von ca. 75.000,00 bereitgestellt werden. Dementsprechend müssten auch in der Haushaltsplanung für 2013 rd. 180.000,00 € zusätzlicher Kosten für Bewachungsleistungen kalkuliert werden.

zu 2.: Das Amt 23 sieht zum jetzigen Zeitpunkt nicht den Ansatz einer Möglichkeit zur Deckung auch nur der Mehrausgaben von August bis Dezember. Die Haushaltslage und die offenen Bedarfe insbesondere im Bereich der Personalkosten aufgrund des Tarifvertrages sind bekannt. Einen Deckungsvorschlag zur Deckung der Mehrkosten kann auch die Beigeordnete für Finanzen und Liegenschaften nicht unterbreiten.

Die Kulturdirektion schlägt daher vor, im Rahmen der Haushaltsplanung 2013 alle Anstrengungen zu unternehmen, die Umsetzung des kulturpolitisch wichtigen Ziels ab 01.01.2013 anzustreben und damit auch einen adäquaten Planungsvorlauf (Novellierung Tarifordnung, Genehmigung des Landesverwaltungsamtes, Kommunikation im Bereich Tourismus Marketing etc.) zu gewährleisten. Tarifierhöhungen, Informationspolitik und Refinanzierung durch Eintritte funktionieren nur auf der Grundlage einer soliden Strategie, die im Übrigen auch weitere Tarifentwicklungen im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung berücksichtigen muss.

Anlagen

gez. Tobias J. Knoblich
Unterschrift Amtsleiter

21.06.2012
Datum